

Landratsamt
Erzgebirgskreis



Vergabeunterlagen

Lieferleistung

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

1. Heftung
bleibt beim Bieter

LRA Erzgebirgskreis
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt
Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

Ort: Annaberg-Buchholz
Datum: 17.07.2025
Tel.: 03771 / 277 - 7009
Fax: 03733 / 831 - 857183
E-Mail: vergabe-bvu@kreis-erz.de
Az.-Nr. LIEFNACL-25

An

.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettb.
- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettb.
- Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
- Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist
Datum: **05. August 2025** Uhrzeit: **10.00 Uhr**

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

Inhalt dieser **Heftung „Angebotsaufforderung“** (bleibt beim Bieter)

- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- HVA L-StB Bewerbungsbedingungen
- HVA L-StB Angebotsschreiben
- HVA L-StB Eigenerklärung Eignung
- HVA L-StB Unterauftragnehmerleistungen
- HVA L-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA L-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
-
-

Anlage: **Heftung „Angebot“** (dem Auftraggeber einzureichen)

- Inhalt:
- HVA L-StB Angebotsschreiben
 - HVA L-StB Eigenerklärung Eignung
 - HVA L-StB Unterauftragnehmerleistungen
 - HVA L-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 - Leistungsbeschreibung
 -
 -

Sehr geehrte Damen und Herren!

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
des **Erzgebirgskreises**

zu vergeben.

2 Die anliegenden Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

3 Auskünfte/Einsicht (auch in nicht beigefügte Unterlagen) erteilt:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

4 Frei

5 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

5.1 Mit dem Angebot vorzulegen

.....
.....
.....

5.2 Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Unterauftragnehmerleistungen um die Namen der Unterauftragnehmer
- aktuelle Gewerbean- bzw. Gewerbeummeldung, aktuelle Nachweise Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft u. Sozialversicherung, vollständig ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung
- Produktbeschreibung für Natriumchlorid-Sole nach Deutscher Fassung EN 16811-1:2016, Sicherheitsdatenblätter zum Nachweis der Einhaltung des Arbeits- u. Umweltschutzes

5.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in Nr. 12 genannten bzw. angekreuzten Wertungskriterien:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

6 Losweise Vergabe vorbehalten:

- nein
- ja, Angebote können abgegeben werden für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose

7 Nebenangebote

- 7.1 Nebenangebote zugelassen
- Nebenangebote nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- Nebenangebote bedingt zugelassen:

.....
.....
.....
.....
.....

7.2 Nebenangebote, soweit in 7.1 zugelassen, müssen

- die geforderten Mindestanforderungen der Ausführungsbeschreibung Abschnitt 1.3 erfüllen.
- im Vergleich mit der ausgeschriebenen Leistung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7.3 Weitere Bedingungen:

.....
.....
.....
.....

8 Angebote können abgegeben werden

- schriftlich,
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur,
- elektronisch mit qualifizierter Signatur..

9 Falls Sie bereit sind, die Leistung auszuführen, werden Sie bei schriftlicher Angebotsabgabe gebeten, die anliegende Heftung „Angebot“ ausgefüllt mit unterschriebenem Angebotsschreiben in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Termin an:

.....
.....
.....

einzusenden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Ihrem Namen (Firma), Ihrer Anschrift und der Angabe

„Angebot für

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

zu bezeichnen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebotsschreiben wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen.

10 Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

11 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Landesdirektion Sachsen
Ref. 39
Straße: Stauffenbergallee 2
PLZ/Ort: 01099 Dresden
E-Mail: post@lds.sachsen.de

Bei Losen von Dienstleistungen zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 v. H. - Kontingent für nicht EU- weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB) Name:
.....
.....
Straße:
PLZ/Ort:

12 **Angebotswertung**

Maßgebende Kriterien für die Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote:

12.1 **Vergabe mit alleinigem Wertungskriterium Preis**

Der Preis (in €, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen (in €, ohne USt.) werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen und, soweit vorhanden, unter Berücksichtigung von Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, etwaigen Zinsverlusten.

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehender Regelungen die niedrigste Wertungssumme aufweist.

12.2 **Vergabe mit mehreren Wertungskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:**

| | Wichtung in v. H. |
|--------------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Preis | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |
| Summe: | 100 v. H. |

Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen.

Kriterium Preis:

Der Preis (in €, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen (in €, ohne USt.) werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen und soweit vorhanden, unter Berücksichtigung von Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, etwaigen Zinsverlusten.

Für die Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:

- 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kriterium

Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils gleicher Wichtung berücksichtigt:

-
-
-
-

Kriterium

Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils gleicher Wichtung berücksichtigt:

-
-
-
-

Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Nr. 5.4 erfolgt über eine Punktebewertung mit 5, 7,5 bzw. 10 Punkten:

- 10 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine optimale Erfüllung erwarten lassen,
- 7,5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine durchschnittliche Erfüllung erwarten lassen,
- 5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine unterdurchschnittliche Erfüllung erwarten lassen.

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL/24 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

Zuschlagserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.

13 Das Angebot gilt als abgelehnt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wird.

14

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Herold
Referatsleiter Straßen

Bewerbungsbedingungen

für die Vergabe von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) im Straßen- und Brückenbau

Ausgabe: März 2011

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, VOL Teil A „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen“ (VOL/A), Abschnitt 1.

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben bzw. bei zugelassener elektronischer Abgabe digital zu signieren. Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen. Das von der Vergabestelle vorgegebene Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

3.3 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

3.4 Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertiger Art“ und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies kann unterbleiben, wenn der Bieter im Angebotsschreiben erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenan-
satz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingung als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmerleistungen.

5 Nebenangebote

- 5.1 Sind Nebenangebote zugelassen, müssen diese auf besonderer Anlage gemacht und als solche deutlich gekennzeichnet sein; deren Anzahl ist an der im Angebots schreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.
- 5.2 Sind an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt, müssen diese erfüllt werden; andernfalls müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 5.3 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Ergänzenden Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 5.4 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengensätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.5 Nebenangebote, die den Nummern 5.1, 1. Halbsatz sowie 5.2 bis 5.4 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt die vorgesehenen Unterauftragnehmer benennen.

8 Bevorzugte Bewerber

Bieter, die als „Bevorzugte Bewerber“ berücksichtigt werden wollen, müssen dies im Angebot erklären und auf Verlangen den Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig vor Auftragserteilung führen. Wird der Nachweis nicht geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

Bietergemeinschaften, denen bevorzugte Bewerber als Mitglieder angehören, haben zusätzlich den Anteil nachzuweisen, den die Leistungen dieser Mitglieder am Gesamtangebot haben.

9 Angebotsfrist

Die Angebotsfrist läuft mit dem in der „Aufforderung zur Angebotsabgabe“ genannten Termin ab.

10 Kosten

Der für die Vergabeunterlagen bezahlte Betrag wird nicht erstattet.

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Ust.-ID-Nr.:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Az.-Nr:

LRA Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

.....

| |
|--|
| Az. Nr. |
| Ablauf der Bindefrist am: 26. August 2025 |

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom

- Anlagen: Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer
 Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft
 Eigenerklärung Eignung
 Leistungsbeschreibung
 Nebenangebote

1 Ich biete die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt :

..... EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

..... St

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

..... v. H.

5 Bestandteil meines Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen,
- die „Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) im Straßen- und Brückenbau“, Ausgabe 2011 (ZVB(VOL) – StB 2011),
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Ergänzenden Vertragsbedingungen,
- die VOL Teil B: „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - Fassung 2003“.

6 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde,
- ich/wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis als allein verbindlich anerkenne,
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.

7 Ich/wir bin/sind

- bevorzugter Bewerber
- kein bevorzugter Bewerber

8 Falls eine Prüfung des Preises nach der „Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen“ vom 21.11.1953 – geändert durch die Verordnungen PR Nr. 8/61 und 7/67 – die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.

.....
 (Stempel und Unterschrift)

Bezeichnung der Leistung

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(vom Bieter ggf. auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Bevollmächtigter Vertreter:

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

.....
(Ort) (Datum)

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Az-Nr.

LRA Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Eigenerklärung zur Eignung

(Auszufüllen soweit von der Vergabestelle angekreuzt)

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

| | |
|--|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen | €, |
| | €, |
| | €, |

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Angabe von Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....
.....
.....

| | | | |
|--|---------|---------|---------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal | | | |
| Berufsgruppe/Lohngruppe | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| | | |
|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes | <input type="checkbox"/> | Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister |
| | | unter der Nummer |
| | | beim Amtsgericht |
| | <input type="checkbox"/> | Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet. |

| | | Ja | Nein |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde | Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen. | | | |

| | | Ja | Nein |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet | Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| | |
|--|--|
| <p>Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt</p> | <p>Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Bauegefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), <p>die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz <p>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.</p> |
| <p>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.</p> | |

| | |
|---|--|
| Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen | Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. |
|---|--|

.....
(Stempel und Unterschrift)

Bezeichnung der Leistung

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Es wird eine Mehr- / Mindermengenklausel in Höhe von +/- 20% vereinbart. Diese Klausel gilt für die ausgeschriebene Gesamtmenge und die Teilmengen. Die Lieferbedingungen behalten auch bei Mengen > 20% Gültigkeit. Gegebenenfalls sind erforderliche Änderungen oder Anpassungen von Einheitspreisen auf Grundlage der übergebenen Urkalkulation vorzunehmen.

2 Ausführungsfristen

2.1 Beginn der Ausführung

- Spätestens Werktage nach Aufforderung
Späteste Aufforderung am (Datum)
- Frühestens **01.10.2025** Spätestens Werktage nach Zuschlagserteilung
- Frühestens am Spätestens am (Datum)

2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- Spätestens Werktage nach
- Einzelfristen für
- 2.2.1 = spätestens Werktage nach
- 2.2.2 = spätestens Werktage nach
- 2.2.3 = spätestens Werktage nach
- 2.2.4 = spätestens Werktage nach
- 2.2.5 = spätestens Werktage nach

2.3 Vollendung der Leistung nach Datum

- Spätestens am **31.05.2026** (Datum)
- Einzelfristen für
- 2.3.1 = spätestens (Datum)
- 2.3.2 = spätestens (Datum)
- 2.3.3 = spätestens (Datum)
- 2.3.4 = spätestens (Datum)
- 2.3.5 = spätestens (Datum)

3 Abnahme

Die Leistung ist förmlich abzunehmen Ja Nein

4 Vertragsstrafen

4.1 Bei Überschreitung der Ausführungsfristen

für Beginn Vollendung Einzelfrist

der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von v.H. vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen.

4.2 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5. v. H. der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B nicht, sondern

für = Jahre

für = Jahre

6 Rechnungen

Alle Rechnungen und beizufügenden Unterlagen (Wiege- und Lieferscheine etc.) sind zweifach einzureichen; davon abweichend:

- Abschlagsrechnungenfach,
- Teilschlussrechnungenfach,
- Schlussrechnungfach,
- Unterlagenfach.

7 Sicherheitsleistungen

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme verlangt:

Ja Nein

Bezeichnung der Leistung

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Das Sächsische Vergabegesetz ist, in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Liefer- bzw. Dienstleistung, zu beachten und einzuhalten.

1. Leistungsverzeichnis

Der AG übernimmt keine Gewähr für den Inhalt, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Leistungsverzeichnisses in elektronischer Form. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass bei Differenzen zwischen Disketteninhalt und Textversion der Langtext des Leistungsverzeichnisses der Schriftform als allein verbindlich gilt.

2. Preisermittlung/ Preisangaben

Die Urschrift der Kalkulation ist unverzüglich nach Anforderung durch den AG diesem zu übergeben. Analog trifft dies für mögliche Nebenangebote zu. Die Urkalkulation ist mit Firmenaufdruck und der ausgeschriebenen Leistung zu bezeichnen.

Wird für die Wertung der Angebote die Einsichtnahme in die Kalkulation zur Klärung von preislichen Unstimmigkeiten erforderlich, kann sie durch den Auftraggeber in Anwesenheit des AN eingesehen werden.

Die Kalkulationsurschrift muss mindestens die Stunden-, Lohn-, Material- und Gerätekostenansätze für jeden einzelnen Arbeitsgang und jede in der Position enthaltene Teilleistung, bezogen auf die ausgeschriebene Mengeneinheit, nachvollziehbar beinhalten. Außerdem müssen für jeden einzelnen Arbeitsgang / Teilleistung die angesetzten Leistungsansätze angegeben sein. Bei Pauschalpositionen ist analog zu verfahren. Es sind alle in der Pauschalposition enthaltenen Teilleistungen entsprechend zu benennen und kalkulatorisch aufzugliedern. Für geplante Nachunternehmerleistungen sind ebenfalls die entsprechenden Kalkulationsangaben vorzulegen.

In begründeten Einzelfällen kann der AG auf die Anforderung der Urkalkulation verzichten, wenn die Bagatelldgrenze von 100 T€ Auftragssumme unterschritten wird.

3. Nachtragsangebote

Nachtragsangebote sind anerkannt, wenn diese durch den Referatsleiter Straßen bzw. des Abteilungsleiters Straßen und Verkehr schriftlich bestätigt wurden.

4. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist C h e m n i t z.

5. Freistellungsbescheinigung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

6. Verpackungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auch wenn dies nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung vorgesehen ist, Verpackungen nach Gebrauch zurückzunehmen, und einer erneuten Verwertung außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zuzuführen. Der Auftragnehmer gewährleistet die umweltgerechte Entsorgung.

7. Abnahme

Die Lieferung oder Leistung ist förmlich abzunehmen, sofern in den Besonderen Vertragsbedingungen nichts anderes vereinbart ist. Der Auftragnehmer hat die Abnahme, ggf. auch Teilabnahme, rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Liefertermine sind mit dem Auftraggeber rechtzeitig abzustimmen.

8. Zusätzlich geltende Technische Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer- /Prüfbedingungen

Die folgenden technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien, Merkblätter und Liefer- / Prüfbedingungen sind bei Angebotsbearbeitung und Leistungserbringung zwingend zu beachten:

- Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Lieferungen und Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA L-StB) – Ausgabe März 2011
- Winterdienstausrüstung - Enteisungsmittel – Teil 1 Natriumchlorid – Anforderungen u. Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 16811-1:2016

Sowie weitere für die konkreten Lieferleistungen in den Leistungsbeschreibungen genannten konkreten, einzuhaltenden Vorschriften, Richtlinien, Liefer- und Prüfbedingungen.

Bezugsquellen: Verkehrsblatt-Verlag

Hohe Straße 39
D - 44139 Dortmund
Tel.: (0231) 12 80 47
Fax: (0231) 12 80 09
www.verkehrsblatt.de

FGSV-Verlag
Konrad-Adenauer-Straße 13
50996 Köln
Tel.: 0221 / 93583-0
Fax: 0221 / 93583-73
E-Mail: koeln@fgsv.de
www.fgsv.de

9. Anzuwendende Normen

Die in den Verdingungsunterlagen benannten DIN- Vorschriften, Normen und Richtlinien, soweit einschlägig, sind in der drei Monate vor dem Einreichungstermin gültigen Fassung maßgebend.

10. Zur Beachtung bei Nutzung eVergabe

Mit Nutzung der Vergabeplattform eVergabe des SDV ist zwingend zu beachten, dass die Firmenadressen des jeweiligen Bewerbers eine neutrale E-Mail-Adresse enthalten, damit alle Informationen im Vergabeverfahren (z. B. geänderte Termine, Vergabeunterlagen) an die zuständigen Bearbeiter (z. B. Kalkulatoren, Einkäufer) weitergeleitet werden.

Landratsamt Erzgebirgskreis
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt
Vergabestelle
Januar 2025

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertiger Art“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt

Seite/Blatt

Ausführungsbeschreibung

2

Leistungsverzeichnis

Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche

.....

- Langtext-Verzeichnis
- Kurztext-/Preis-Verzeichnis
- Langtext-/Preis-Verzeichnis

8

Anlagen für Bieterangaben

- Bieterangaben-Verzeichnis
-
-
-

.....

.....

.....

.....

Sonstige Anlagen (nach Verzeichnis)

| Abrechnungseinheiten | | | Besondere Kennzeichen | | | | |
|----------------------|-----|------------------|-----------------------|------|----------------|---|---------------|
| m | M | Meter | t | T | Tonne | G | Grundposition |
| km | KM | Kilometer | h | H | Stunde | | |
| m ² | M2 | Quadratmeter | d | D | Tag | W | Wahlposition |
| km ² | KM2 | Quadratkilometer | Mt | MT | Monat | | |
| ha | HA | Hektar | kwh | KWH | Kilowattstunde | | |
| l | L | Liter | St | ST | Stück | | |
| m ³ | M3 | Kubikmeter | Psch | PSCH | Pauschal | | |
| kg | KG | Kilogramm | | | | | |

Ausführungsbeschreibung

Bezeichnung der Leistung

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Ausführungsbeschreibung

1. Anlieferung

Die Lieferung erfolgt in Einzellieferungen von 10 bis 25 t entsprechend Anforderung an die nachfolgend genannten Straßenmeistereien bzw. deren Außenstützpunkte. Bestandteil der Lieferung sind die Aufwendungen für Transport und Entladung. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Lieferung der Sole erfolgt innerhalb von 48 Stunden nach Anforderung durch die jeweiligen Straßenmeistereien mit geeigneten Fahrzeugen.

Lieferzeit: **Mo. – Do. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
 Fr. 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 bzw. nach Absprache mit den Straßenmeistereien

Lieferadressen:

Straßenmeisterei Aue-Bad Schlema
Schwarzenberger Straße 116
08280 Aue
Tel.: 03771/277 - 7211
Fax: 03771/277 - 7216

Stützpunkt Eibenstock (Meisterei Aue)
Schneeberger Straße
08309 Eibenstock
Tel.: 03771/277 - 7211
Fax: 03771/277 - 7216

Straßenmeisterei Stollberg
Hohensteiner Straße 35b
09366 Stollberg
Tel.: 037296/591 - 7232
Fax: 037296/591 - 7237

Straßenmeisterei Schönfeld
OT Schönfeld
Annaberger Str. 53
09488 Thermalbad Wiesenbad
Tel.: 03733/831-7271
Fax: 03733/831-7278

Straßenmeisterei Zöblitz
Olbernhauer Str. 199a
09496 Marienberg OT Zöblitz
Tel.: 03735/601-7262
Fax: 03735/601-7266

Straßenmeisterei Gornau
Gewerbegebiet 20
09405 Gornau
Tel.: 03725/601-7241
Fax: 03725/601-7248

Stützpunkt Markersbach (Meisterei Schönfeld)
Oberbeckenstraße 2
08352 Markersbach
Tel.: 03733/831-7271
Fax: 03733/831-7278

Stützpunkt Oberwiesenthal (Meisterei Schönfeld)
Annaberger Str. 86
09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 03733/831-7271
Fax: 03733/831-7278

Die Liefermenge ist in hohem Maß vom Witterungsverlauf abhängig, sie kann hierdurch erheblich über- oder unterschritten werden. Aus diesem Grund wurde im Formblatt HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen 03/11 unter dem Punkt 1 eine Mehr- / Minder-mengenklausel in Höhe von +/- 20 % vereinbart. Diese Klausel gilt für die ausgeschriebene Gesamtmenge und die Teilmengen.

Rechnungslegung: an die jeweiligen Straßenmeistereien

2. Anforderungen

Die NaCl - Sole (26 % bzw. 21%) muss den Anforderungen der Deutschen Fassung EN 16811-1:2016 und den geltenden Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes entsprechen.

Auf Anforderung müssen entsprechende Prüfzeugnisse und Sicherheitsdatenblätter eingereicht werden.

Leistungsverzeichnis

Lieferung von Natriumchlorid-Sole 2025/2026

Lieferung von Natriumchlorid für die Straßenmeistereien Aue, Stollberg, Gornau, Schönfeld und Zöblitz sowie den Stützpunkten Eibenstock, Markersbach und Oberwiesenthal

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR) |
|-----|--|--|---|
| 1 | Lieferung von Natriumchlorid - Sole 26% für die SM Schönfeld Lieferung von Natriumchlorid-Sole (26 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an die Straßenmeisterei Schönfeld mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter der Straßenmeisterei. | Menge: 350 t Preiseinheit: 1 t Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____ | <input type="text"/> |
| 2 | Lieferung von Natriumchlorid - Sole 26 % Stützpunkt Markersbach Lieferung von Natriumchlorid-Sole (26 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an den Stützpunkt der Straßenmeisterei Schönfeld in Markersbach mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter des Stützpunktes. | Menge: 175 t Preiseinheit: 1 t Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____ | <input type="text"/> |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR) |
|-----|---|--|---|
| 3 | <p>Lieferung von Natriumchlorid - Sole 21 % Stützpunkt Oberwiesenthal</p> <p>Lieferung von Natriumchlorid-Sole (21 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an den Stützpunkt der Straßenmeisterei Schönfeld in Oberwiesenthal mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter des Stützpunktes.</p> | <p>Menge: 150 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p> | <input type="text"/> |
| 4 | <p>Lieferung von Natriumchlorid - Sole 26 % für die SM Zöblitz</p> <p>Lieferung von Natriumchlorid-Sole (26 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an die Straßenmeisterei Zöblitz mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter der Straßenmeisterei.</p> | <p>Menge: 650 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p> | <input type="text"/> |
| 5 | <p>Lieferung von Natriumchlorid - Sole 26 % für die SM Gornau</p> <p>Lieferung von Natriumchlorid-Sole (26 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an die Straßenmeisterei Gornau mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter der Straßenmeisterei.</p> | <p>Menge: 400 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p> | <input type="text"/> |
| 6 | <p>Lieferung von Natriumchlorid - Sole 21 % für die SM Aue</p> <p>Lieferung von Natriumchlorid-Sole (21 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an die Straßenmeisterei Aue mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter der Straßenmeisterei.</p> | <p>Menge: 400 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p> | <input type="text"/> |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR) |
|-----|---|--|---|
| 7 | <p>Lieferung von Natriumchlorid - Sole 21 % Stützpunkt Eibenstock</p> <p>Lieferung von Natriumchlorid-Sole (21 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an den Stützpunkt Eibenstock der Straßenmeisterei Aue mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter am Stützpunkt.</p> | <p>Menge: 150 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p> | <input type="text"/> |
| 8 | <p>Lieferung von Natriumchlorid - Sole 26 % für die SM Stollberg</p> <p>Lieferung von Natriumchlorid-Sole (26 %) für die Winterdienstperiode ab 01.10.2025 - 31.05.2026 an die Straßenmeisterei Stollberg mit Straßentankzug in vorhandene Solebehälter der Straßenmeisterei.</p> | <p>Menge: 300 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p> | <input type="text"/> |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR) |
|-----|---|---|---|
| F 1 | Fragebogen 1: Lieferung von Natriumchlorid - Sole - Eignungsnachweis Produktbeschreibung für Natriumchlorid-Sole nach DIN EN 16811-1:2016 (D) | | |
| | Frage | Antwort | |
| | 1.1 Handelsname Geben Sie den Handelsname an! | | |
| | 1.2 natürliches Vorkommen Kommt der Stoff aus einem natürlichen Vorkommen? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |
| | 1.3 sonstige Herkunft Wird der Stoff aus einer sonstigen Herkunft bezogen? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |
| | 1.4 Synthetisches Salz als Nebenprodukt Wird die Sole aus chemischen Reaktionen oder synthetischen Salzen als Nebenprodukt hergestellt? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |
| | 1.5 Gebrauchtes Salz Wir die Sole aus gebrauchten Salz hergestellt? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |
| | 1.6 Lieferant / Hersteller Geben Sie den Lieferanten bzw. Hersteller mit Adresse an! | | |
| | 1.7 Massenanteil NaCl (18 bis 26 %) Geben Sie den Massenanteil NaCl in % der Sole an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl _____ | |
| | 1.8 Massenanteil Sulfat (<= 0,6, in 10-iger Lösung) Geben Sie den Massenanteil Sulfat in % der Sole an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl _____ | |
| | 1.9 Massenanteil wasserunlöslicher Stoffe (<=0,03%) Geben Sie den Massenanteil wasserunlöslicher Stoffe in % der Sole an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl _____ | |
| | 1.10 ph-Wert (5 bis 10 %-iger Lösung) Geben den ph-Wert der Sole an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl _____ | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR) |
|-----|---|---|--|
| | Fragetitel | Antwort | |
| | 1.11 Gehalt an Schwermetallen - Aluminium (Al) (Grenzwert <=50mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Aluminium (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.12 Gehalt an Schwermetallen - Arsen (As) (Grenzwert <=2,5mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Arsen (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.13 Gehalt an Schwermetallen - Cadmium (Cd) (Grenzwert <=2mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Cadmium (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.14 Gehalt an Schwermetallen - Kobalt (Co) (Grenzwert <=2mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Kobalt (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.15 Gehalt an Schwermetallen - Chrom (Cr) (Grenzwert <=5mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Chrom (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.16 Gehalt an Schwermetallen - Kupfer (Cu) (Grenzwert <=5mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Kupfer (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.17 Gehalt an Schwermetallen - Quecksilber (Hg) (Grenzwert <=0,5mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Quecksilber (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.18 Gehalt an Schwermetallen - Nickel (Ni) (Grenzwert <=5mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Nickel (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.19 Gehalt an Schwermetallen - Blei (Pb) (Grenzwert <=5mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Blei (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.20 Gehalt an Schwermetallen - Zink (Zn) (Grenzwert <=20mg/kg) | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR) |
|-----|--|--|---|
| | Fragetitel | Antwort | |
| | Geben Sie den Gehalt an Zink (in mg/kg) in der Sole bei pH-Wert 4 an! | <input type="text"/> | |
| | 1.21 Gehalt an Kohlenwasserstoffen (Grenzwert <=100 mg/kg) Geben Sie den Gehalt an Kohlenwasserstoffen (in mg/kg) in der Sole an! | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.22 Gehalt an TOC Geben Sie den Gehalt an TOC (in mg/kg) an! (nur bei Sole aus gbrauchten Salzen) | Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/> | |
| | 1.23 Dichte der Sole bei 20°C Geben Sie die Dichte der Sole in kg/dm ³ an! | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| | 1.24 Sonstige Angabe Welche sonstigen Angabe sind noch erforderlich? | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| | 1.25 Bestätigung der Richtigkeit der Angaben Werden die oben gemachten Angaben bestätigt? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

| Nr. | Bezeichnung | Antwort | Kriteriengewichtung |
|-----|--------------|---------|---------------------|
| 1 | Preis | | 100 % |

Angebot

| | | |
|--|--|-------|
| Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben. | Nachlass in %: | <hr/> |
| | Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR): | <hr/> |
| | Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR): | <hr/> |

Sonstige Anlagen

Bezeichnung der Leistung

| | |
|--------------------|---|
| LIEFNACL-25 | Lieferung von Natriumchlorid-Sole für die Straßen- |
| | meistereien (incl. Stützpunkte) im Erzgebirgskreis |

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Übersichtsplan zu den Straßenmeistereistandorten

Anlage 1